



## **Protokoll**

der Jubiläums-Delegiertenversammlung vom Samstag, 20. April 2013, 10 Uhr

Grosser Bürgersaal, Rathaus Frauenfeld

1

---

### **Traktanden**

1. Begrüssung durch den Präsidenten, Appell, Bezeichnung der Stimmenzähler (Stimmberechtigt ist, wer alle Mitgliederbeiträge bezahlt hat).
2. Genehmigung des Protokolls der DV vom 25. April 2009
3. Genehmigung der Jahresberichte 2009 bis 2012
4. Genehmigung der Jahresrechnungen 2009/2010/2011/2012
5. Beschlussfassung über die Budgets 2013/2014/2015/2016
6. Wahl des Präsidenten des Verbandsrates
7. Wahl der übrigen Mitglieder des Verbandsrates
8. Wahl von vier bis sechs Regionaldelegierten
9. Wahl von Kandidaten für die internationalen Verbände (EUBC/AIBA/EBU/WBC)
10. Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle
11. Information über das Outsourcing des LC-Boxens (Profit Center)
12. Beschlussfassung über Beiträge und Gebühren
13. Beratung und Beschlussfassung über Anträge
  - Châtel St. Denis
  - Sporting Club Riviera Chablais
  - NAB Frenkendorf
  - Box Club Basel

- 14 Beschlussfassung über Anträge ausserhalb der Eingabefrist/Behandlung der Anträge
15. Festsetzung der Meisterschaften 2014 und 2015
- 2014** Nationale Ausscheidungen: Box Team Oberland Thun  
Halbfinals/Finals: Club Lausannois de Boxe  
Jugend SM  
DT-Meisterschaften 2014  
Romandie-Meisterschaften
- 2015** Nationale Ausscheidungen  
Halbfinals/Finals  
Jugend SM  
DT-Meisterschaften 2015  
Romandie-Meisterschaften 2015
16. Diverses

---

### **Begrüssung durch den Präsidenten/Appell/Bezeichnung der Stimmenzähler**

Präsident Andreas Anderegg begrüsst die Mitglieder von SwissBoxing zur Jubiläums-Delegiertenversammlung 2013, er heisst alle in Frauenfeld herzlich willkommen und wünscht einen angenehmen Aufenthalt in der Metropole des Kantons Thurgau. Er gibt einen Hinweis auf die Jubiläumsfeier vom Nachmittag im Casino Frauenfeld

Die DV wird in deutscher Sprache mit Simultanübersetzung (französisch) geführt.

## **Appell gemäss Einladungsliste von SwissBoxing**

Anwesende Clubs	53
Anwesend Stimmen	80
absolutes Mehr	41
2/3 Mehrheit	54

**Anwesende Ehrenmitglieder** 10

**Stimmenzähler:** Es werden einstimmig gewählt:

Matthias Luchsinger, Box Club Zürich  
Jörg Mangott, Box Club Rätia Chur

## **Genehmigung des Protokolls der DV vom 25. April 2009**

Das Protokoll wird grossmehrheitlich genehmigt.

## **Genehmigung der Jahresberichte 2009 – 2012**

**Christina Nigg Finanzkommission** Sie verlangt eine Aufklärung betreffend Trainingslager und Honorare sowie Sponsoring durch Budosport Nippon AG Zürich. Es fehlen ihrer Ansicht nach die Details dazu.

Budosport bezahlt für vier Jahre einen fixen Sponsoringbetrag. Damit verbunden werden die das SBT ausgerüstet sowie Ausrüstungsmaterial zur Verfügung gestellt (u.a. Handschuhe für die Kampfrichterkommission). Was bis zum Ablauf des Vertrags nicht bezogen wird, wird an den Verband in bar ausbezahlt.

Mit den Auslagen in der Höhe von 20'000 Franken sind vorab die Auslagen des Verbandes für die Meisterschaften gemeint, trägt der Verband seit 2009 doch die Kosten für das Kampfgericht sowie die Kosten für Meistergürtel und Medaillen. Zudem haben Athleten keine Beiträge an Trainingslager mehr zu bezahlen.

**Angelo Gallina** wünscht ein Wortprotokoll. SwissBoxing erstellt im Grundsatz jedoch ein Beschlussprotokoll.

Ehrenmitglied Albert **Avondo** gratuliert der Finanzkommission und dem ganzen Verbandsrat zu seiner ausgezeichneten Arbeit.

**André Schenk** kritisiert zum Bericht der Technischen Kommission, dass keine Kriterien für die Teilnahme an internationalen Turnieren erarbeitet worden wären.

**Jack Schmidli** entgegnet, dass dies mit der Zuteilung in die Kategorien A, B und C erfolgt. Die TK ist laufend daran, die Einteilungen zu überprüfen resp. anzupassen.

**Christina Nigg:** Es bereitet den Trainern Schwierigkeiten, den Boxern zu erklären, wer unter welchen Kriterien zu welchen Turnieren aufgeboden wird.

**Marcel Leibacher:** Wofür hat die Finanzkommission 60'000.- bereitgestellt? Es geht nicht klar hervor, wofür das Geld gesprochen wird. Wo im Budget oder in der laufenden Rechnung zu finden?

**Andreas Anderegg** Es handelt sich um die budgetierten Ausgaben für die Jubiläumsaktivitäten (vorab die 6 SBT-Einsätze à 1000.-, 10'000 Franken als Organisationsbeitrag für den SwissBoxing Nationen-Cup in Horgen analog Turnier 1998 in Neuenburg, Jubiläums-DV, Chronik, Jubiläumsgeschenke)

4

### **Genehmigung der Jahresrechnungen 2009/2010/2011/2012**

**Christine Nigg:** Die Anzahl der Lizenzen der Profis ist gemäss Rechnung zurückgegangen.

**Peter Stucki** erklärt, dass es sich um eine provisorisch Angabe handelt (2012).

**Christine Nigg:** Fördergelder (Kontenplan Nr. 3100 3110) gesamthaft CHF 24'000.00 Zweckgebundene Gelder seien als Fördergelder zu verteilen.

**Andreas Anderegg** Mit den Fördergeldern werden zu einem geringen Teil auch Organisationskosten für die sportlichen Belange gedeckt. Schliesslich hat SwissOlympic den Beitrag deshalb erhöht, weil SwissBoxing eine Geschäftsstelle installiert hat.

**Christina Nigg:** Es müsse mehr Geld in das Kader investiert werden. Sie könne weder Rechnungen noch Budgets akzeptieren.

**Peter Stucki** erklärt dass die Buchhaltung nur das verbuche, was sie bekomme. Viele bezahlen ohne einen Verwendungszweck anzugeben. Das ist nur eine der Schwierigkeiten. Er bittet um Verständnis.

**Revisorenbericht** wird verlesen. Die Rechnung 2012 wurde geprüft, Stichprobenweise Prüfungen der einzelnen Buchungen sind erfolgt, teilweise wurden grosse Veränderungen festgestellt. Soll und Haben erfüllen jedoch alle Vorgaben. Die Buchhaltung wurde korrekt und sauber geführt. Die Revisoren stellen den Antrag, die Rechnungen zu genehmigen und Entlastung zu erteilen.

**Jahresbericht und Jahresrechnungen werden mit 48 Ja bei 0 Nein und einigen Enthaltungen genehmigt.**

## **Beschlussfassung über die Budgets 2013/2014 / 2015/2016**

**Angelo Gallina** vermisst internationale Turniere mit vielen Nationen. Das werde nicht gewürdigt. Zudem erfolge die Finanzierung von Sandra Brügger über den Verein.

Für Davide Faraci gebe es eine Jahresplanung, er (A. Gallina) hingegen müsse von der Hand in den Mund leben. Ausserdem sei in keinem Bericht erwähnt, dass Sandra Brügger eine Silbermedaille an einem internationalen Turnier gewonnen habe. Generell müssten die Budgets transparenter gestaltet werden.

**Peter Stucki** stellt einen Ordnungsantrag: Es müssen konkrete Anträge gestellt werden, er die abgestimmt werden könne.

**Angelo Gallina** Alle Boxer und Boxerinnen müssen dieselben Budgetwerte erhalten. (Antrag). Pro A-Boxer dieselben Mittel sprechen.

**Abstimmung über die Budgets: 68 Ja 5 Nein 7 Enthaltungen**

**Vorziehen des Antrages Gallina: 9 Ja 54 Nein**

### **Wahl des Präsidenten des Verbandsrates**

**Andreas Anderegg 75 Stimmen**

### **Wahl der übrigen Mitglieder des Verbandsrates**

<b>Peter Stucki</b>	<b>63 Stimmen</b>
<b>Domenico Savoye</b>	<b>74 Stimmen</b>
<b>Jack Schmidli</b>	<b>64 Stimmen</b>
<b>Fabian Guggenheim</b>	<b>61 Stimmen</b>
<b>Bernard Chabal</b>	<b>72 Stimmen</b>
<b>Linda Chabal</b>	<b>75 Stimmen</b>
<b>Dominique Barcellona</b>	<b>68 Stimmen</b>
<b>Urs Walder</b>	<b>78 Stimmen</b>
<b>Marcel Werder</b>	<b>79 Stimmen</b>
<b>Pierre-Alain Schneeberger</b>	<b>72 Stimmen</b>

<b>Ueli Adam (neu)</b>	<b>78 Stimmen</b>
<b>Dr. Robert Klingl</b>	<b>79 Stimmen</b>

## **Wahl von vier bis sechs Regionaldelegierten**

<b>Bernard Chabal</b>	<b>76 Stimmen</b>
<b>Urs Walder</b>	<b>80 Stimmen</b>
<b>Marcel Werder</b>	<b>80 Stimmen</b>
<b>Pierre Alain Schneeberger</b>	<b>78 Stimmen</b>

## **Wahl der Vertreter für internationale Verbände EUBC/AIBA/EBU/WBC**

<b>AIBA</b>	<b>A. Anderegg</b>	
<b>EBUBC</b>	<b>A. Anderegg</b>	<b>79 Stimmen</b>

<b>WBC</b>	<b>P. Stucki</b>	
<b>EBU</b>	<b>P. Stucki</b>	<b>79 Stimmen</b>

## **Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle für 2013**

<b>Manfred Schafroth</b>	<b>78 Stimmen</b>
<b>Martin Bally</b>	<b>78 Stimmen</b>
<b>Rocco Sorge</b>	<b>75 Stimmen</b>

## **Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle für 2014 bis 2016**

**Angelo Gallina** (lehnt ab, habe keine ausgesprochenen Finanzkenntnisse)  
**Christina Nigg** **68 Stimmen gewählt**  
**Daniel Hartmann** **68 Stimmen gewählt**

## **Beschlussfassung über Anträge**

### **1. Châtel St. Denis**

Kampfgericht bei den Meisterschaften ausgewogen nach Regionen/Auslosung generell dreisprachig/Beibehalt von Kopfschutz für gesamten Amateurbereich/Korrespondenz mit den Clubs in der jeweiligen Landessprache

F. Guggenheim gibt Auskunft über die Bestellung des Kampfgerichtes (es gibt zu wenig Romandie-Offizielle), die Mehrsprachigkeit bei Auslosung ist jeweils gegeben. Der Verzicht auf den Kopfschutz bei der Elite ist ein Beschluss der AIBA, den

SwissBoxing zu übernehmen hat. Der Kopfschutz schützt ohnehin nur vor äusseren Verletzungen.

Die Korrespondenz wird wenn möglich in der jeweiligen Landessprache geführt. Allenfalls kann eine mündliche Unterhaltung in italienischer Sprache erfolgen.

Im Weiteren wird die Frage gestellt, ob SwissBoxing die Vorgaben der AIBA übernehmen muss. Die Regeln der AIBA sind für SwissBoxing eine Verpflichtung. Bei Nichteinhaltung der Vorgaben der AIBA dürften unsere Boxerinnen und Boxer auf internationaler Ebene benachteiligt werden.

## 2. Sporting Club Riviera Chablais

Kampfgerichte bei den Meisterschaften ausgewogen nach Regionen/Auslosung generell dreisprachig/Beibehalten von Kopfschutz für den gesamten Amateurbereich/Korrespondenz mit den Clubs in der jeweiligen Landessprache der Clubs/Mehr Freundlichkeit der Funktionäre gegenüber den Clubs

Dieser Antrag ist praktisch identisch mit dem Antrag von Châtel St. Denis. Freundlichkeit kann niemandem aufgezwungen werden.

## 3. Noble Art Boxing Frenkendorf

Schaffung von Unterstützungsfonds für Auslandstarts (Finanzierung via zusätzlichen pro Kopf-Mitgliederbeitrag von allen Vereinen, Fonds soll ausserhalb von SwissBoxing verwaltet werden)/Trainingslager von ausländischen Mannschaften für Schweizer Veranstaltungen fördern/Lohnersatz für Vereinstrainer bei Auslandeinsätzen bereit stellen.

**Dominique Barcellona** Wir können keine Fitnessboxer dazu anhalten, die Eliteboxer zu finanzieren.

**Stefan Spiess** Das wäre auch nicht statutenkonform. Man kann doch nicht einfach den Mitgliedern ohne Statutenänderung per sofort mehr Beiträge abverlangen.

**Andreas Anderegg** empfiehlt NAB Frenkendorf, den Antrag zurück zu ziehen und erklärt sich gleichzeitig bereit, durch den Verband einen Vorschlag ausarbeiten zu lassen. Diesem Vorschlag wird zugestimmt.

## 4. Box Club Basel

1. Mehr Transparenz bei Finanzflüssen und Einnahmen durch Dritte geführten grossen Profiboxveranstaltungen/jährliche Berichterstattung zu den Finanzen an die

Präsidenten und Präsidentinnen der Vereine/2. Halbierung der Veranstaltungsgebühren bei Privatveranstaltungen in der Schweiz sowie nur eine Gebühr pro Veranstaltung/3. Auflösung des bisherigen Verbandsrates und Auftrag an Task Force zur Neukonzipierung übergeben/4. Absetzung der bestehenden Technischen und Sport-Kommission und Einsetzung von neuem Sportteam mit etablierten Experten und Trainerstab.

**Peter Stucki:** Bei den Gebühren dürfen Birnen nicht mit Bananen verglichen werden. Grundsätzlich hat der Schweizer Verband eine andere Kostenstruktur als Verbände anderer Länder, deshalb können keine Vergleiche angestellt werden. Ausserdem habe Frankreich höhere Profi-Abgaben als wir. Anhand der Klitschko-Kämpfe zeigt Peter Stucki auf, wie gering die Einflussnahme und die Einnahmen für SwissBoxing sind.

**Angelo Gallina** möchte wissen, wo das Geld hinfließt. Er beantragt, dass an alle Präsidenten ein jährlicher Bericht über die Finanzen abgegeben wird.

**Andreas Anderegg** weist darauf hin, dass gemäss Statuten jeweils alle vier Jahre eine Rechnungslegung zuhanden der Mitgliedervereine zu erfolgen habe. Ausserdem erfolge eine jährliche Revision durch Personen, die von der DV gewählt sind. Es sei selbstverständlich aber grundsätzlich möglich, Präsidenten jeweils jährlich über die Rechnung zu orientieren. Auch sei man gerne bereit, Präsidenten auf Voranmeldung einen Einblick in den Rechnungsabschluss zu gewähren.

#### **Beschluss:**

Die Anträge 1 bis 3 werden klar abgelehnt. Den Antrag 4 zieht A. Gallina zurück.

#### **Beschlussfassung über Anträge ausserhalb der Eingabefrist/Behandlung der Anträge**

BC Basel: Männer und Frauen müssen identisch gefördert werden (Vergleich Davide Faraci/Sandra Brügger). Dies ist bereits heute der Fall.

#### **Festsetzung der Meisterschaften 2014 und 2015**

##### **2014**

Nationale Ausscheidungen	Box-Team Oberland Thun
Halbfinals/Finals	Club Lausannois de Boxe
Championats Suisse Romandie.....	Boxing Club Versoix
Deutschschweiz-/Tessin-Meisterschaften	Sport Ring St. Gallen
Jugendschweizermeisterschaften	noch ausstehend

##### **2015**

Nationale Ausscheidungen ...	Box-Team Thun Oberland
------------------------------	------------------------



Halbfinals/Finals.....	.....	Box Club St. Gallen
Championats Suisse Romande ...		BC d'Octodure Martigny
Deutschschweiz-/Tessin-Meisterschaften		Box Club Zürich
Jugendschweizermeisterschaften ...		Boxing Club Martigny

### Diverses

**Walter Walser** möchte wissen, nach welchen Kriterien die SBT-Einsätze vergeben werden. Gemäss **Jack Schmidli** muss man sich darum bewerben.

**Madeleine Mattes** macht bekannt, dass der BC Dübendorf per Ende April 2013 aufgelöst wird.

Schluss der Delegiertenversammlung 14 Uhr

Horn, 21. April 2013/AA

**Andreas Anderegg**  
Präsident SwissBoxing

**Arnaldo Homberger**  
Geschäftsführer SwissBoxing